



Jahresbericht 2017

Inhalt

Stiftungen und Förderorganisationen	3
Chronik 2017	4
Finanzen Jahresergebnis 2017	6
Hochschulrat	10
Campus	11



Impressum

Pädagogische Hochschule St.Gallen, Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen
Telefon +41 71 243 94 00, communication@phsg.ch, www.phsg.ch
Redaktion: Rektorat und Kommunikation PHSG
Gestaltung: Festland AG
Fotos: Bildmaterial PHSG oder der PHSG zur Verfügung gestellte Bilder
Auflage: 750 Exemplare
© PHSG Juni 2018

Stiftungen und Förderorganisationen

Aepli-Näf Stiftung, Burgdorf
 Ehemaligenverein Mariaberg, Rorschach
 Europäisches Fremdsprachenzentrum des Europarates, Graz (AT) Förderverein
 Sekundarstufe I, St.Gallen
 Lienhard-Stiftung, Degersheim
 Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons St.Gallen (GGK), St.Gallen
 GLOBE Schweiz
 Gebert Rütli Stiftung, Basel
 Hamasil Stiftung, Zürich
 Jacobs Foundation, Zürich
 Metrohm Stiftung, Herisau
 Paul Schiller Stiftung, Zürich
 Robert Bosch Stiftung, Stuttgart (D)
 Spacespot, Basel
 Stiftung 3fO, Olten
 Stiftung Mariaberg, Rorschach
 Stiftung Mercator Schweiz, Zürich
 Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung, St.Gallen
 Weltethos Schweiz, Zürich

Diverse Schulgemeinden und kantonale Amtsstellen vor Ort
 Bundesamt für Gesundheit, Köniz
 Bundesamt für Sport, Evilard
 Bundesamt für Kultur, Bern

Die PHSG bedankt sich bei allen Stiftungen und Förderorganisationen
 für ihre grosszügige Unterstützung.

Chronik 2017



Januar 2017

1. Ein Rucksack voller Fähigkeiten

Zum ersten Mal übergab Horst Biedermann als Rektor der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) die Diplome. 108 Diplomandinnen und Diplomanden der Studiengänge Sekundarstufe I und II der PHSG konnten ihren verdienten Abschluss entgegennehmen.

November 2017

2. Dreiklang Spiel – Kind – Musik

Am Hochschulstandort Rorschach fand die Tagung Spiel – Kind – Musik in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste Zürich (ZHdK) statt. Neben vier Referaten wurden verschiedene Workshops angeboten.

April 2017

3. Menschen – Grenzen – Wagnis

Als «Artist in Residence» arbeitete das Tänzerpaar Sebastian Gibas und Andrea Mariá Méndez mit Studierenden des Studiengangs Kindergarten und Primarstufe der PHSG. Entstanden ist eine eindrückliche Choreografie und die rund 80 Mitwirkenden zeigten ein raffiniertes Zusammenspiel von Bewegung, Sprache und Gesang.

Mai 2017

4. Musical Beziehungswe(a)ise

Mit einem humorvollen Schauspiel, temporeichen Choreografien, hervorragendem Gesang und harmonischer Musik begeisterten 44 Studierende unter der Leitung von Björn Reifler, Stéphanie Oertli und Armin Sprenger das bunt gemischte Publikum.

5. Antworten aus erster Hand

«Setzen Sie sich mit den bildungspolitischen Organen des Kantons St.Gallen auseinander.» So lautete der Auftrag, den 22 Studentinnen und Studenten des ersten Semesters im Studiengang Kindergarten- und Primarstufe erhielten. Bei einem Besuch beantwortete Regierungsrat Stefan Kölliker Fragen.

6. Schreibnacht 1.0

In der Mensa Gossau sitzen Studierende noch spät abends ruhig und konzentriert vor ihren Laptops. Grund für dieses ungewöhnliche Bild war die PHSG Schreibnacht 1.0, zu der die Schreiberatung und das Team der Mediathek geladen hatten. Ziel war, die Studierenden bei ihren aktuellen Schreibprojekten zu unterstützen und einen Austausch über das Schreiben anzuregen.



7



10



8



11



9



12

Juni 2017

7. Zertifizierungsfeier CAS Hochschuldidaktik

Erfolgreich schlossen 23 Dozierende der PHSG den ersten Weiterbildungsstudiengang CAS Hochschuldidaktik ab. An einer feierlichen Abschlussveranstaltung überreichten Rektor Horst Biedermann und Studiengangsleiterin Anja Gebhardt die Zertifikate.

8. Neue Webseite online

Nach einer knapp einjährigen Entwicklungsphase ist die neue Webseite der PHSG online. Die bisherige Webseite wurde durch einen frischen Webauftritt im neuen Corporate Design abgelöst.

Juli 2017

9. Mathecamp

Zum ersten Mal führte die PHSG ein Mathecamp durch. Während drei Tagen beschäftigten sich 24 Schülerinnen und Schüler mit geometrischen Phänomenen, knobelten und lösten Mathespiele. Betreut wurden sie von Studentinnen und Studenten aus dem Studiengang Kindergarten- und Primarstufe. Initiiert wurde das Projekt von Dr. Gerda Buhl vom Zentrum Mathematik der PHSG.

September 2017

10. Zukünftige Kulturbotschafter unterwegs

Knapp 400 Studentinnen und Studenten der PHSG erlebten in der Einführungswoche ihres Studiums einen Kulturtag. Bereits zum zweiten Mal öffneten 24 Kulturinstitutionen aus der Region den angehenden Lehrpersonen aus den Studiengängen Kindergarten- und Primarstufe sowie Sekundarstufe I ihre Türen.

11. Auf Entwicklungen in der Schule reagieren

Mit dem Institut Kompetenzdiagnostik reagiert die PHSG auf die rasante Entwicklung in der schulischen Praxis und in der Forschung. Nachdem im Juni 2017 der Hochschulrat der PHSG der Gründung des Instituts zugestimmt hatte, nahm dieses im September seinen Betrieb auf.

12. Das junge Kind steht im Zentrum

Im neuen Zentrum Frühe Bildung der PHSG stehen die acht Themen Spiel, Bewegung und musische Bildung, Kinderrechte, Elternbildung, Familienzentren, Diversität, Sprache und Mathematik im Fokus. An der Eröffnung vom Freitag, 22. September 2017 nahmen 190 Personen teil – ein Zeichen für die Aktualität dieses Bereichs.

Finanzen

Jahresergebnis 2017

Erfolgsrechnung 2017

Aufwand in CHF	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Abweichung Rechnung zu Budget
Personalaufwand	43 394 056	43 281 658	41 073 002	0,3 %
Sachaufwand	7 130 416	7 067 660	5 837 385	0,9 %
Nutzungsentschädigung Hochschulgebäude	3 203 700	3 203 700	3 465 000	
Zuweisung Grundkapital und Fondskapital	1 693 778	1 500 000	1 553 223	12,9 %
Gesamtaufwand	55 421 950	55 053 018	51 928 610	0,7 %

Ertrag in CHF				
Ertrag aus operativer Tätigkeit	19 404 888	17 564 918	18 558 432	10,5 %
Kantonsbeitrag	37 488 100	37 488 100	37 488 100	
Auflösung Eigenkapital				
Gesamtertrag	56 892 988	55 053 018	56 046 532	3,3 %

Die Jahresrechnung 2017 der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) schliesst mit einem Jahresergebnis von 1,47 Mio. Franken ab. Mit einer Aufwandabweichung von 0,7 Prozent konnte sowohl der Personal- als auch der Sachaufwand weitgehend eingehalten werden. Der Ergebnisüberschuss gegenüber dem Budget erklärt sich durch Mehreinnahmen. Im Bereich Forschung und Entwicklung führte das höhere Projektvolumen zu einer deutlichen Steigerung der Drittmiteinnahmen. Auch im Bereich der Dienstleistungs- und Beratungsaufträge konnte das Budget übertroffen werden. Letztlich lagen im Berichtsjahr 2017 auch die Einnahmen aus FHV-Beiträgen, welche die PHSG für ausserkantonale Studierende erhält, über dem Budget.

Der von der PHSG beanspruchte Kantonsbeitrag im Rahmen des mehrjährigen Leistungsauftrags 2016 bis 2018 liegt im Jahr 2017 deutlich über dem Vorjahr. Das Finanzjahr 2016 war geprägt von diversen Sonderfaktoren, darunter die Auflösung der Rückstellungen, die den Aufwand buchhalterisch substantiell reduziert haben. Im Geschäftsjahr 2017 manifestierte sich die strategische Ausrichtung der Hochschule auch finanziell. Der Mehraufwand ist auf die Intensivierung der Umsetzung von Forschungs-, Entwicklungs- und Strategieprojekten zurückzuführen. Zusätzlich hat

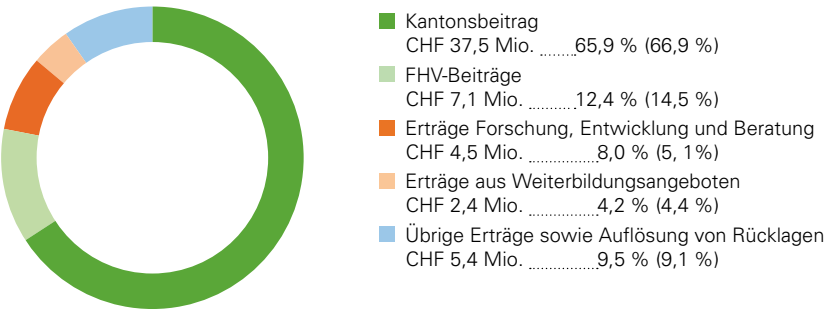
die PHSG in die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität und der Kompetenzen in Lehre und Forschung investiert. Gegenüber dem Vorjahr lagen auch die Studierendenzahlen wieder höher, was insbesondere auf die erfreulichen Anmeldezahlen auf den Studienbeginn im Herbst 2017 zurückzuführen ist.

Nach dem zweiten Jahr der ersten mehrjährigen Leistungsauftragsperiode 2016 bis 2018 zieht die PHSG ein positives Fazit. Die Festlegung des Staatsbeitrags als fixer Sonderkredit ermöglicht eine finanzielle Planung und entspricht dem auf Mehrjährigkeit ausgelegten Hochschulbetrieb. Die Ausbildung von angehenden Lehrpersonen bildet den Kernauftrag der PHSG. Eine hohe Qualität und eine kontinuierliche Weiterentwicklung sind daher zentral. Im Rahmen der ersten mehrjährigen Leistungsauftragsperiode konnte die PHSG bedeutsame Projekte mit einer Mehrjahresperspektive angehen.

Auch in anderen Leistungsbereichen konnten zahlreiche Entwicklungen dank der neuen finanziellen Rahmenbedingungen angestossen werden. So wären nationale und internationale Projekteingaben und die damit verbundenen Drittmittelerträge, beispielsweise Projekteingaben im Rahmen des Hochschulförderungs-

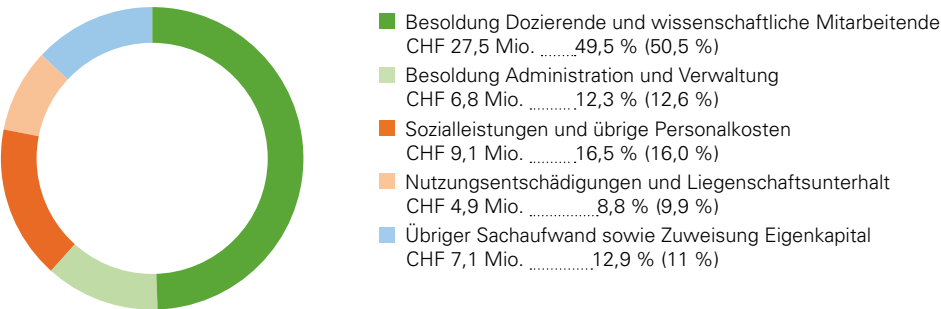
und –koordinationsgesetzes (HFKG) unter dem früheren einjährigen Leistungsauftragsregime nicht möglich gewesen. Mit den finanziellen Rahmenbedingungen, welche der mehrjährige Leistungsauftrag bietet, stellt die PHSG für bedeutende Projekte und Initiativen eine zuverlässige Partnerin bei strategischen Kooperationen dar.

Verteilung der Hochschuleinnahmen 2017



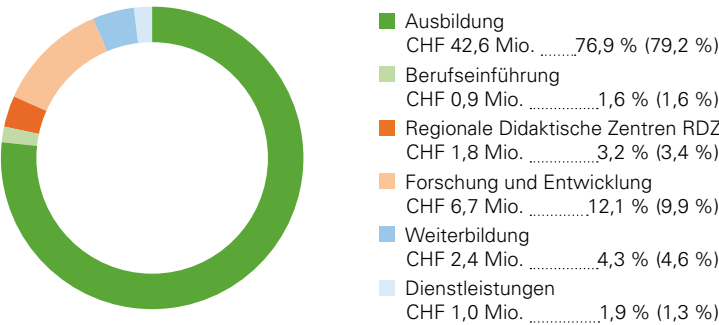
Werte in Klammern = prozentuale Verteilung im Vorjahr

Verteilung der Hochschuleausgaben 2017 nach Kostengruppen



Werte in Klammern = prozentuale Verteilung im Vorjahr

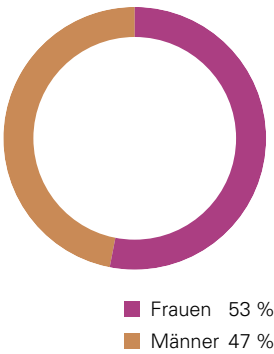
Verteilung der Hochschuleausgaben 2017 nach Leistungsbereichen



Werte in Klammern = prozentuale Verteilung im Vorjahr

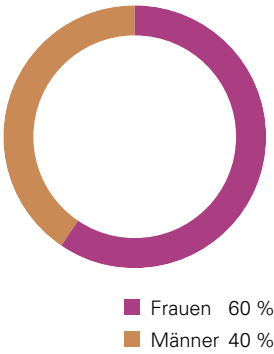
Personalbestand per 31. Dezember 2016

Vollzeitstellen	Total	Frauen	Männer
Hauptamtlich Dozierende	92	30	62
Nebenamtlich Dozierende	31	21	10
Lehrbeauftragte	24	15	9
Wissenschaftliche Mitarbeitende	17	11	6
(davon Mittelbau)	(4)	(3)	(1)
(davon regionale Mentoren) ¹⁾	(1)		
Rektorat	7	5	2
Verwaltung	10	7	3
Sekretariate Leistungsbereiche	23	23	0
Medienverbund	8	4	4
Informatik	9	1	8
Hausdienst und Gastronomie	23	13	10
Praktikantinnen und Praktikanten / Lernende	14	8	6
Total Anzahl Mitarbeitende	259	138	121



¹⁾ Das Pensum der 24 regionalen Mentorinnen und Mentoren der Berufseinführung entspricht gesamthaft einer Vollzeitstelle.

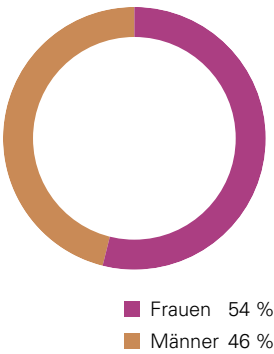
Anzahl Mitarbeitende	Total	Frauen	Männer
Hauptamtlich Dozierende	109	39	70
Nebenamtlich Dozierende	49	34	15
Lehrbeauftragte	107	69	38
Wissenschaftliche Mitarbeitende	35	23	12
(davon Mittelbau)	(6)	(4)	(2)
(davon regionale Mentoren) ¹⁾	(24)	(18)	(6)
Rektorat	8	6	2
Verwaltung	11	8	3
Sekretariate Leistungsbereiche	34	34	0
Medienverbund	11	6	5
Informatik	9	1	8
Hausdienst und Gastronomie	36	24	12
Praktikantinnen und Praktikanten / Lernende	15	9	6
Total Anzahl Mitarbeitende	424	253	171



¹⁾ Das Pensum der 24 regionalen Mentorinnen und Mentoren der Berufseinführung entspricht gesamthaft einer Vollzeitstelle.

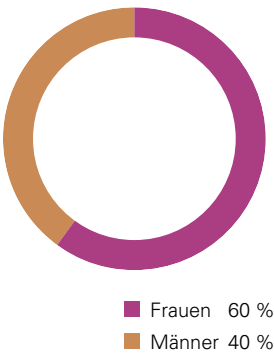
Personalbestand per 31. Dezember 2017

Vollzeitstellen	Total	Frauen	Männer
Hauptamtlich Dozierende	96	34	62
Nebenamtlich Dozierende	25	15	10
Lehrbeauftragte	24	15	9
Wissenschaftliche Mitarbeitende	25	18	7
(davon Mittelbau)	(7)	(5)	(2)
(davon regionale Mentoren) ¹⁾	(1)		
Rektorat	7	6	1
Verwaltung	10	7	3
Sekretariate Leistungsbereiche	23	23	0
Medienverbund	8	4	4
Informatik	9	1	8
Hausdienst und Gastronomie	24	13	11
Praktikantinnen und Praktikanten / Lernende	17	9	8
Total Anzahl Mitarbeitende	268	145	123



¹⁾ Das Pensum der 24 regionalen Mentorinnen und Mentoren der Berufseinführung entspricht gesamthaft einer Vollzeitstelle.

Anzahl Mitarbeitende	Total	Frauen	Männer
Hauptamtlich Dozierende	115	46	69
Nebenamtlich Dozierende	39	25	14
Lehrbeauftragte	104	67	37
Wissenschaftliche Mitarbeitende	45	31	14
(davon Mittelbau)	(8)	(6)	(2)
(davon regionale Mentoren) ¹⁾	(22)	(16)	(6)
Rektorat	8	7	1
Verwaltung	11	8	3
Sekretariate Leistungsbereiche	35	35	0
Medienverbund	11	6	5
Informatik	9	1	8
Hausdienst und Gastronomie	36	24	12
Praktikantinnen und Praktikanten / Lernende	17	9	8
Total Anzahl Mitarbeitende	430	259	171



¹⁾ Das Pensum der 24 regionalen Mentorinnen und Mentoren der Berufseinführung entspricht gesamthaft einer Vollzeitstelle.

Hochschulrat



Hinterere Reihe, von links nach rechts: Thomas Rüegg (FDP), Franco De Zanet (FDP), Rolf Cristuzzi (CVP), Heinz Habegger (SVP). Vordere Reihe, von links nach rechts: Katrin Glaus (SP), Stefan Kölliker (SVP), Maria Gloor-Zigerlig (CVP).

Rektorat



Prof. Dr. Horst Biedermann
Rektor



Prof. Johannes Gunzenreiner
Konventsvertretung



Prof. Dr. Heidrun Neukamm
Prorektorin Ausbildung
Kindergarten- und Primarstufe



Prof. Dr. Gerda Buhl
Konventsvertretung



Prof. Dr. Martin Annen
Prorektor Ausbildung
Sekundarstufe I und II

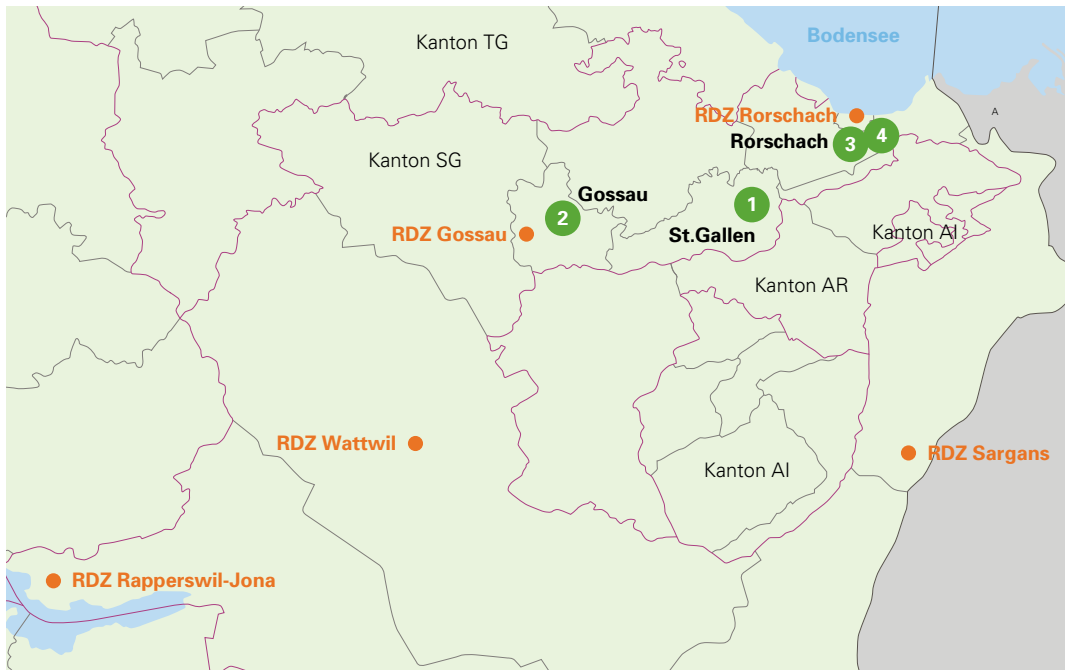


Markus Seitz
Verwaltungsdirektor



Prof. Dr. Titus Guldemann
Prorektor
Forschung & Weiterbildung

Campus



Hochschulgebäude Hadwig

Notkerstrasse 27
9000 St. Gallen
Telefon +41 71 243 94 00
info@phsg.ch



Hochschulgebäude Mariaberg

Seminarstrasse 27
9400 Rorschach
Telefon +41 71 844 18 18
info.primar@phsg.ch



Hochschulgebäude Gossau

Seminarstrasse 7
9200 Gossau
Telefon +41 71 387 55 20
info.sek1@phsg.ch



Hochschulgebäude Stella Maris

Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach
Telefon +41 71 858 71 50
weiterbildung@phsg.ch

